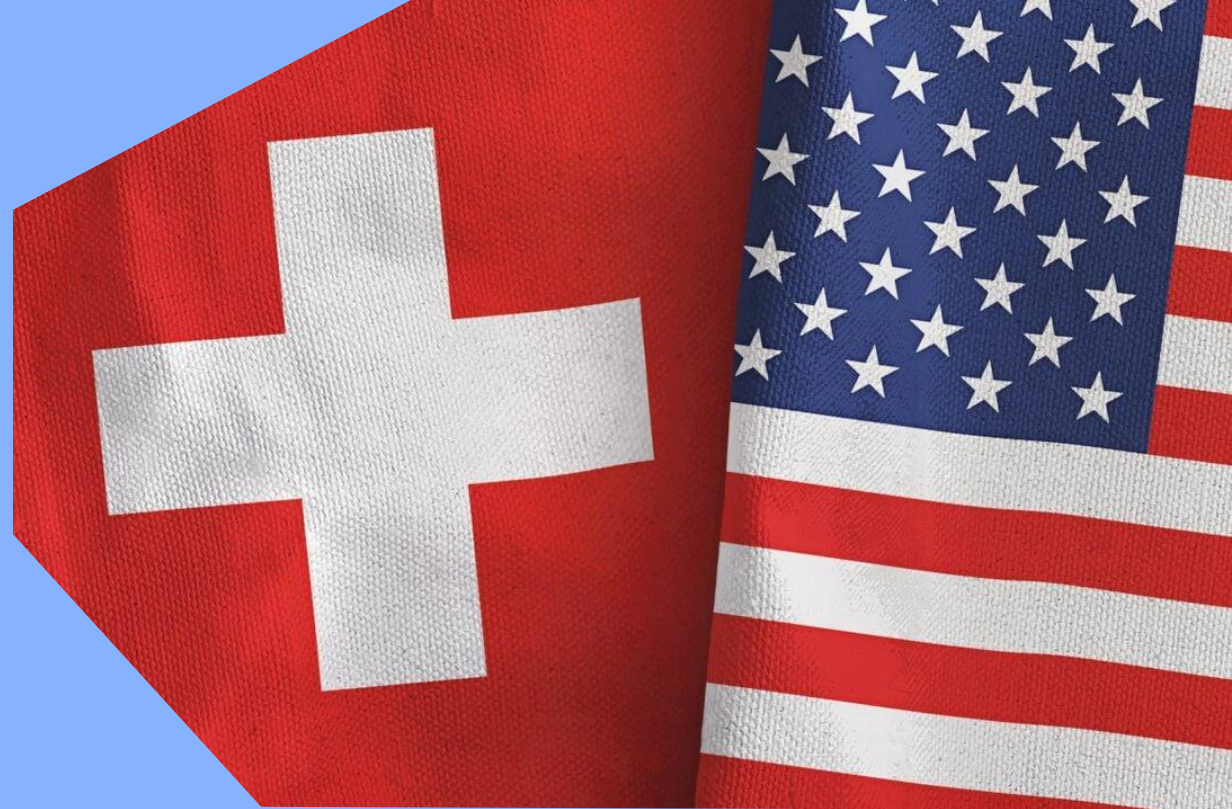


Joint Statement Schweiz-USA

Webinar für die Mitglieder

Jan Atteslander, Luc Schnurrenberger
21. November 2025



Agenda

1. Was wissen wir?
2. Wie geht es jetzt weiter?
3. Ihre Fragen

Was wissen wir?

Rechtsunverbindliche Absichtserklärung, um ein Abkommen zu verhandeln



[Link](#)



[Link](#)

« the participants **intend** for the **negotiations of the Agreement** to **focus** on the following **key areas** (...) »

Die einzelnen
Elemente

Konkrete Resultate

1. Senkung des **länderspezifischen US-Zusatzzolls** von 39 auf 15% «all in» (oder auf MFN falls dieser >15%) – voraussichtlich **in einigen Tagen in Kraft**
2. Zeitgleicher **Abbau von CH-Einfuhrzöllen** auf gewissen US-Importen
 - Sämtliche Industrieprodukte
 - Fisch, Meeresfrüchte
 - Nicht-sensitive Agrarprodukte
 - Zollfreie Kontingente (500 T Rind, 1'000 T Bison, 1'500 T Geflügel)

Die einzelnen
Elemente

Künftige Verhandlungs- masse

1. Schweiz beabsichtigt Massnahmen zum **Ausgleich des Handels** mit den USA
2. Schweizer beabsichtigt Förderung und Erleichterung von **US-Investitionen** von mind. USD 200 Mrd. bis 2030
3. Gemeinsames Vorgehen gegen marktverzerrende Subventionen und staatliche Eingriffe.
4. Zugang zu **MFN-Tarifen** bei einigen Gütern des sog. Annex III
5. 15%-Zoldeckel bei allfälligen Section 232-Zöllen auf Pharma und Halbleiter

Die einzelnen
Elemente

Künftige Verhandlungs- masse

6. Zusammenarbeit zur erleichterten Anerkennung von **US-Fahrzeugsicherheitsstandards**
7. Vereinfachte Anerkennung von FDA-zertifizierten **Medizinprodukten**
8. Zusammenarbeit bei **Kennzeichnung** und Zertifizierung (insb. Bei Fleisch und Milch)
9. Verzicht auf eine **Digitalsteuer**
10. Vertiefte Zusammenarbeit bei **Exportkontrollen** und **Sanktionen**, engere Kooperation bei der Überprüfung ausländischer **Investitionen**

Unsere Einschätzung zum Joint Statement

US-Zollsenkung bringt dringend benötigte Entlastung

Gleiche Wettbewerbsbedingungen wie EU-Konkurrenz

CH-Konzessionen im Agrarbereich absolut verkraftbar

Fleisch-Kontingente entsprechen 0.7% des CH-Gesamtverbrauchs (2024)

Unsicherheit reduziert, Restrisiko bleibt

Schweiz in einen formellen Verhandlungsprozess eingebunden

Blick geeint nach vorne

Fokus nun auf rasche Verhandlungen, anstatt vorschneller Kritik am JS

Tariflinien genau prüfen

- | | |
|--|---|
| 1. Länderspezifischer Zoll | 15% (sofern MFN-Tarif vor dem 2. April <15%) |
| 2. Annex II (Ausnahmeliste) | z.B. Pharma und Gold: 0% |
| 3. Annex III («aligned partners») | MFN-Tarif (z.B. Flugzeuge) |
| 4. Sektorzölle | z.B. Stahl und Aluminium: 50% |
| 5. Mehrere Zollsätze | z.B. Kaffeekapseln (Kaffee: 0% , Aluanteil: 50%) |

Wie geht es jetzt weiter?

1. Inkraftsetzung des 15%-Zoll in den nächsten Tagen – **wir informieren!**
2. SECO erarbeitet Mandatsentwurf
3. Konsultation APKs und Kantone
4. Beschluss des Mandats durch den Bundesrat
5. Verhandlungsstart
6. Verhandlungsabschluss (wenn möglich: Ende Q1 2026)
7. Parlamentarische Genehmigung
8. 100-Tage-Referendumsfrist
9. Mögliche Volksabstimmung
10. Ratifikation / Inkrafttreten

US Supreme Court

	Reason for imposing tariffs	Federal agency investigation required?	Limit on duration of action	Limit on tariff rate
Section 232	Threat to national security	Yes, by Commerce Department	None	None
Section 201	Injury to domestic industry	Yes, by International Trade Commission	Four years. May be extended to a maximum of eight years.	50% increase. Phasedown required after one year.
Section 301	Discrimination against US businesses or violation of US rights under trade agreements	Yes, by US Trade Representative	Four years. May be extended with no maximum limit.	None
Section 122	International payments problem	No	150 days. Can be extended with congressional approval.	15%
Section 338	Discrimination against US commerce	No	None	50%

Sources: Congressional Research Service, Bloomberg

Ihre Fragen

Wir stehen Ihnen zur Verfügung



Dr. Jan Atteslander
Bereichsleiter Aussenwirtschaft
jan.atteslander@economiesuisse.ch



Luc Schnurrenberger
Stv. Leiter Aussenwirtschaft
luc.schnurrenberger@economiesuisse.ch

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.